

## **Amalie die Kirchenmaus und ihr Apfelkern**

Pieps pieps, pieps

**Pfarrer dreht sich um und fragt:**

Was ist denn da los, habt ihr's auch gehört, da piepst doch was?

**Beim Piepsen sucht der Pfarrer. Zuerst vergeblich**

Wo kommt nur dieses Piepsen her?

Pieps, pieps

Au, mich kitzelt da was,

**Findet in seiner Hosentasche Amelia Kirchenmaus**

Ja, du liebe Kirchenmaus Amalie, bist Du auch mal wieder da, das ist ja wunderbar.

**Zu den Kindern:** Nun, passt auf, wenn wir ihr das Mikrofon geben, dann hört die nicht mehr zu reden auf. Sollen wir es wagen, sollen wir sie sprechen lassen?

**Maus:** Das ist aber schön, dass ich auch mal wieder was sagen darf, ich habe mich so lange brav versteckt, aber heute, da habe ich es nicht länger ausgehalten, denn heute ist Erntedankfest.

Ihr habt Früchte aus den Gärten, Feldern und von Bäumen gebracht. Passt auf, ich ich habe Euch auch etwas mitgebracht.

Was ist das wohl? Ja Ihr habt's erraten, ein kleiner Apfelkern. Nun paßt auf, wenn wir dem Apfelkern das Mikrofon geben, vielleicht kann der Apfelkern auch reden. Also versuch's doch mal, ob DU reden kannst, lieber kleiner Apfelkern, wenn Du ins Mikrofon sprichst, verstehen Dich sich alle.

**Apfelkern:** Ich freue mich, dass die Kirchenmaus Amalie mich zu diesem schönen Erntedankfest mitgenommen hat. Da kann ich auch allen erzählen, was ich vorhabe. Ich bin nämlich gar nicht nur ein kleiner Apfelkern. Ich werde jetzt dann bald mich in der Erde verstecken lassen. Und dann kommt der Regen ... und kommt die Sonne ... und kommt der Wind ....., und dann spüre ich in mir eine riesengroße Kraft, die Gott in mich legt.

Aus meiner kleinen Schale bricht ein grüner kleiner Keim. Ich breche zur Erde hinaus und wenn man mich jetzt wachsen lässt, dann könnt Ihr eines der größten Wunder der

Welt sehen. Ihr braucht dazu viel Geduld, Ihr müsst lange warten. Bald freuen sich die Menschen im Frühling an meinen schönen Blüten und im Herbst, da bin ich dann zum großen Apfelbaum geworden. Und weil ich mich darauf schon so freue, deshalb danke auch ich Gott, dass er das alles so gut gemacht hat.

**Maus:** Das hast Du gut gesagt. Aus ganz Kleinem lässt Gott wunderbar Großes entstehen. Aus kleinen Kindern große Leute. Aus einem kleinen Apfelkern einen großen Apfelbaum.

Dafür danken wir Gott und all die Menschen, die uns dabei helfen, dass wir all das Großartige auch genießen können.